

An der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Palliativ- und Schmerzmedizin am Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil der Ruhr-Universität Bochum ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Universitätsprofessur für Schmerzmedizin (W2-analog)

zu besetzen.

Die Ruhr-Universität Bochum bekennt sich zur Exzellenz in Forschung und Lehre. An der Universitätsklinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Palliativ- und Schmerzmedizin werden seit Jahren umfangreiche wissenschaftliche Arbeiten zum regionalen Schmerzsyndrom, neuropathischem Schmerz nach Traumata und bei Polyneuropathien, in der Versorgungs- und Suchtforschung bei Schmerz sowie der Entwicklung von neuen diagnostischen Verfahren in der Schmerzmedizin durchgeführt.

Gesucht wird eine national und international herausragende Persönlichkeit, die hervorragende wissenschaftliche und klinische Leistungen in dem Fachgebiet Schmerzmedizin aufweist. Die/der Inhaber(in) der Professur ist Fachärztin/Facharzt für Anästhesiologie und ausgewiesene(r) Schmerzmediziner/in. Eine starke Kooperation mit den Schwerpunkten der Fakultät, insbesondere den Neurowissenschaften, ist erwünscht. Darüber hinaus werden Forschungsarbeiten mit translationalem Ansatz und Offenheit für die Schnittstellen zur Grundlagenforschung an der Fakultät erwartet. Methodisch und inhaltlich sind die Forschungsarbeiten eng mit den wissenschaftlichen Arbeitsgruppen der Neurologischen und Chirurgischen Klinik am Universitätsklinikum Bergmannsheil verknüpft.

Mit der Professur ist die Leitung der Abteilung für Schmerzmedizin innerhalb der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Palliativ und Schmerzmedizin verbunden, die seit vielen Jahren berufsgenossenschaftlich versicherte Unfallverletzte mit chronischen Schmerzsyndromen versorgt.

Positiv evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie pädagogische Eignung werden ebenso wie die Bereitschaft zur Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung vorausgesetzt.

Weiterhin werden vorausgesetzt:

- Abgeschlossene Weiterbildung zur Fachärztin/Facharzt für Anästhesiologie, Zusatzbezeichnung Schmerzmedizin.
- Die Bereitschaft zu interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeiten, Hochschuldidaktische Kompetenzen einschließlich eines hohen Engagements in der Lehre,
- Nachweise besonderer Eignung für die akademische Lehre, Erfahrungen, die Bereitschaft und Fähigkeit, drittmittelgeförderte Forschungsprojekte einzuwerben.
- Erfahrung im Berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren und die Bereitschaft, im bestehenden Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung die Kooperation im

Bereich der Schmerzmedizin mit dem BG-Klinikum am Standort Duisburg aufzunehmen und auszubauen.

Weitere Informationen:

Das Berufungsverfahren wird durch die Ruhr-Universität Bochum im Einvernehmen mit dem Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil durchgeführt.

Nebentätigkeiten sind im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen möglich.

Wir wollen an der Ruhr-Universität besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen.

Die Einstellung erfolgt privatwirtschaftlich, die Anbindung an die Hochschule gemäß § 9 (2) HG NRW.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen zur Qualifikation in der Forschung (mit fünf ausgewählten Sonderdrucken) und in der Lehre sowie dem Bewerbungsbogen

(http://www.rub.de/medizin/dekanat/sachgebiete_service/berufung.html)

bis 6 Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung an:

Geschäftsführer des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH
(persönlich) Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

und

Dekan der Medizinischen Fakultät, Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150, 44801
Bochum

